

## Öffentlicher Auftraggeber

a)

Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt „Fair mieten – Fair wohnen“, Arbeitsbereich Strategie + Vernetzung, getragen durch asum GmbH (Ein Projekt der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt, Antidiskriminierung, gefördert durch Mittel der Landesstelle gegen Diskriminierung – für Gleichbehandlung (LADS))

## b) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt „Fair mieten – Fair wohnen“, Arbeitsbereich Strategie + Vernetzung  
Träger: asum GmbH – Angewandte Stadtforschung und Mieterberatung  
Thaerstraße 30 d, 10249 Berlin  
Tel.: 030 2934310  
info@asum-berlin.de

Datum der Versendung: 06.05.2024  
Tel.: 030 2934310  
Fax:  
E-Mail: infor@asum-berlin.de

### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

### Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 06.06.2024

Uhrzeit: 12 Uhr

Bindefrist endet am: 04.07.2024

## c) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Buchstabe b

Folgende Stelle:

## Empfänger

<b>Vergabenummer</b> FMFW-2024-1	<b>Maßnahmenummer</b> FMFW-2024-1
<b>Maßnahme</b>  (Wieder-)Aufbau und Betreuung eines webbasierten Dokumentationssystems für die Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt	
<b>Leistung/CPV</b> (Wieder-)Aufbau und Betreuung eines webbasierten Dokumentationssystems für die Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt	

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, für die oben stehende Lieferung / Leistung ein Angebot in deutscher Sprache abzugeben.

Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Vergabeplattform Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform> zu oben genannter Vergabenummer veröffentlicht.

Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Internetseite der asum GmbH unter

<https://www.asum-berlin.de/doku-fmfw/>

veröffentlicht.

### Anlagen:

#### A) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und sind im Vergabeverfahren zu beachten:

Wirt-226 Mindestanforderungen an Angebote bei Zulassung von Nebenangeboten

- 
- 
- 
- 

#### B) Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil:

- Wirt-214 Besondere Vertragsbedingungen und Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindestentgelt, Sozialversicherungsbeiträgen
- Wirt-2140 Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen gemäß Frauenförderverordnung (FFV)
- Wirt-2142 Besondere Vertragsbedingungen Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
- Wirt-2143 Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligung
- Wirt-2144 Besondere Vertragsbedingungen Kontrollen und Sanktionen nach dem BerlAVG
- Wirt-2145 Besondere Vertragsbedingungen über Umweltschutzanforderungen
- Wirt-215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Information zum Datenschutz
- Datenblatt(blätter) zu
- 
- 
- 
- 
-

## C) Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - ausgefüllt dem Angebot beizufügen:

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO
- Wirt-124 UVgO Eigenerklärung zur Eignung - UVgO oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Wirt-124 UVgO P Erklärungen zu Ausschlussgründen/ Angaben zum Unternehmen - UVgO
- Wirt-213 Angebotsschreiben ohne Lose
- Wirt-213.1 Angebotsschreiben mit 12 Losen
- Wirt-213.2 Angebotsschreiben mit 30 Losen
- Wirt-213.3 Angebotsschreiben mit 60 Losen
- Wirt-214 Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindestentgelt
- Wirt-2140.1 Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Wirt-2141 Erklärung gemäß Frauenförderverordnung (FFV)
- Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
- Preisblatt(blätter)
- Leistungs- und Honorarangebot
- Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt der letzten drei Jahre mit Bezug zu der hier ausgeschriebenen Leistung
- 
- 
- 

## D) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- Wirt-236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
- 
- 
- 
- 
- 

### 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben

- im Namen
- im Namen und für Rechnung

### 2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch an die E-Mail-Adresse **info@asum-berlin.de**
- in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

### 3 Vorlage von Unterlagen

Der Auftraggeber kann verlangen, dass die vorzulegenden Unterlagen vom Bieter zu erläutern sind (siehe auch Formular Wirt-124 UVgO).

#### 3.1 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind mit dem Angebot einzureichen:

- Berufliche Qualifikation der Leistungserbringer/ Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg einzureichen unter der Anschrift folgender Stelle:

- 
- 
- 
- 

#### 3.2 Folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen (einschließlich Modelle, Muster und Proben) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Berufliche Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer/ Führungskräfte (Zeugnisse, Diplome, Studiennachweise, Bescheinigung über die berufliche Befähigung)
- Modelle, Muster und Proben sind auf dem Postweg unter der Anschrift folgender Stelle:

einzureichen.

- 
- 
- 
-

### 3.3 Erklärungen und Nachweise zur Eignung

Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

### 4 Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - nur für eine Losgruppe
  - für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
  - für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

#### Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung.

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 9)

#### **Loslimitierung**

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

### 5 Nebenangebote

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  
  - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
-

**6 Unteraufträge**

Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.

Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:

Unterauftragsvergabe ist zugelassen.  
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/ Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

**7 Zusatz für Bietergemeinschaften:**

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind im Angebot die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit dem Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Bieter-/Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise (Nr. 3) jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

**8 Zusatz für ausländische Bieter:**

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bieter mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben im Angebot bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bieters erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

## 9 Angebotswertung

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen der §§ 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen.

Als Nachweis werden die für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter vom Auftraggeber aufgefordert, eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen vorzulegen.

Wird diese Bevorzugteneigenschaft von allen bzw. keinem der für den Zuschlag in Frage kommenden Bieter erfüllt, entscheidet das Los.

### Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- Zuschlagskriterium Preis
- Mehrere Zuschlagskriterien
- Abweichende Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe für folgende Lose:

## 10 Angebotsabgabe

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.
- mit Telefax.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit allen Anlagen in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei mit dem Betreff „Angebot Dokumentationssystem“ an die folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln:

info@asum-berlin.de

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

asum GmbH  
Fair mieten – Fair wohnen  
Thaerstraße 30d  
10249 Berlin

zu senden oder dort abzugeben.



Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „**Angebot Dokumentationssystem**“ zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bieter dies bei Abgabe des Angebotes mitzuteilen

## **11 Entscheidung über nicht berücksichtigte Angebote**

Die Nichtberücksichtigung bei der Zuschlagserteilung wird dem Bieter unverzüglich mitgeteilt.

Der Auftraggeber unterrichtet unbeschadet der Regelungen des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf Verlangen des Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bieter über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

## **12 Vergabebekanntmachung**

Die Ergebnisse Beschränkter Ausschreibungen oder Verhandlungsvergaben (jeweils ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000 € ohne Umsatzsteuer werden für die Dauer von drei Monaten auf <http://www.vergabeplattform.berlin.de> veröffentlicht.